Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 34

Artikel: Der blinde Passagier
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-462505

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Froschperspektive

Dasister

„Pfudi, nüd emol Schuppe und Flosse hät's."

Der blinde Passagier

Auf einer Zwischenstation holt man den blinden Passagier unter dem Schnellzugwagen hervor. Der Stationsvorsteher meint: „Wie konnten Sie sich nur in solche Gefahr begeben? Das hätte leicht Ihr Leben kosten können!"

Sagt der blinde Passagier wehmütig: „Ja, ja. Und den verkehrten Zug hab' ich auch noch erwischt!"

Beye.

ABSZESSIN HEILT EITRIGE ENTZÜNDUNGEN
ERHÄLTLICH IN ALLEN GUTEN APOTHEKEN ZU Fr. 2.50 UND Fr. 8.–

Segen der Dummheit

Der Schulinspektor war zur Besichtigung angemeldet. Langsam schlendert er vom Kleinbahnhof die Straße zur Schule hin, mit Behagen die milde Frühlingsluft einatmend. Auf dem Wege sieht er einige größere, sich balgende Jungen.

„Warum seid ihr nicht in der Schule?", fragt er streng.

„Ues hends ussortiert, wil hüt de Inspäkter chunt", rief einer der Buben.

Beye.